

Telegraphische Nachrichten.

London, 25. Juli. [Unterhaus.] Der Staatssekretär des Krieges Hastings erklärte, wenn nicht unvorhergesehene Umstände in Ägypten eintreten, die zu größeren Ausgaben führen, so würde die Fortsetzung eines Kreditvertrages für die Verteidigung Ägyptens nicht nötig sein.

Paris, 25. Juli. [Senat.] Der Konstitutionspräsident Ferry setzte auseinander, daß die Verfassungsrevision nicht leichtfertig, auf ein Maßjocede gerichteten Unternehmen sei, sondern durch 200 Maßmandate gefordert werde.

den Gehörlichen vorläufig noch an der rechten Hand geleitet. Diese Gebirgszüge werden nun auf der paradiesischen Insel Rianain fortgesetzt und beendigt werden die endliche vollständige Vereinigung unserer hohen Gebirgszüge herbeiführen.

Ueber einen neuerlichen Schritt Deutschlands in der Kongo-Angelegenheit wird der Kreuzzeitung geschrieben: Neubreding ist von deutscher Seite an die Association internationale da Congo die Frage gerichtet worden, ob sie wohl geneigt wäre, unter gleichzeitiger Bedingung, den Handel und Fischerei, die sich an den Ufern des Kongo niederlassen wollen, Land zu überlassen.

Die Bevölkerung, welche bei unserer Ankunft sehr zurückhaltend und misstrauisch war, ist, so heißt es in dem Berichte, jetzt zu unserer Gunsten umgewandelt, und hat sich nach allen Kräften, um der Aufnahmehilft dort angenehm zu machen und uns zu unterstützen.

Deutsches Reich.

* Berlin, 25. Juli. Ueber den Gesundheitszustand der Kaiserin und deren Genesung nach langwieriger Krankheit giebt das Verh. Ztbl. folgende, angeblich von gut unterrichteter Seite stammende und in diesem Falle höchst zuverlässige Mitteilung, die um so größeres Interesse beansprucht, als sie die erste eingetragene und ausführliche Nachricht ist, welche über das hohe Leben der Kaiserin in die Öffentlichkeit gelangt.

Ein Telegramm unseeres Berliner L-Korrespondenten meldet uns, daß die in unsern heutigen Hauptblättern wiedergegebene sensationelle Mitteilung über ein geplantes Attentat gegen das Neue Palais resp. den Kronprinzen Verlässlichkeit finde.

* Die deutsche Militärverwaltung hat sich entschlossen, die mögliche Militärbevölkerung für deren Errichtung ein Betrag von 4 1/2 Millionen M. ausgesetzt ist, in eigene Hände zu nehmen, nachdem der provisorische Betrieb einer Dampfmaschine sich als vortheilhaft herausgestellt hat.

Salle, den 26. Juli.

Das Amtsblatt der König. Regierung zu Merseburg veröffentlicht heute die Ernennung des Herrn Dr. jur. A. v. Borries, vordem in Weichsel zum Direktor des Provinzial-Museums für heimathliche Geschichte und Alterthumskunde hier.

Die übliche Gedenkfeier des 25. Juli, des Gedenkfestes von Lettingen, seitens der hiesigen Garnison ist heute ausgefallen. Wie wir hören, soll die Feier erst Anfang September stattfinden.

Dom achten deutschen Bundesfestes.

* Leipzig, 26. Juli.

Wo wir d'ent' all' herkommen? so jagte mein lieberer Freund, der münchener Waler Z., als wir in der Pfingstwoche des Jahres 1880, eines Nachmittags auf der Wauz vor der Volk in Oberammergau sitzend, die kolossale Menschenmenge staunenden Auges betrachteten, die aus Anlaß des Passionsspiels in das oberbayerische Städtchen gekommen, die wenigen Straßen des Ortes drängen füllte.

wegen aufgehängten Laubens von bunten Lampions in rothem, grünem, milchweißem, gelbem, blauem braunem Glanze aus dem schwebenden Dunkel der Nacht herausstrahlenden lebens- und feierlichen Augen. Die größten Lampions, oft von selbst, saßen geschwungenen Formen, hatten in Menge an den Eingängen zu dem gedachten Folge Platz gefunden.

Die in die ersten Morgenstunden hinein gedährte der Festtag, das alte Bild, festlichen Lebens und Treubens, wie an allen bisherigen Festtagen so auch am geistigen Freitag. Wie immer so festlich auch diesen wieder begehrt das massenhaften Andrangs des Publikums in seine Räume das Seelmannsche Restaurant den Vogel ab.

dem unterrichtlichen Geschäfte bis zu räumlich ausgedehnt hat, erst dann, als alle drei Bataillone zum Manöver bereitigt waren.

Das früher mitgetheilte Programm des Sängerbundes an der Saale zu dem am 10. August stattfindenden einjährigen Sängerfest in Weitzsch wird infolgedessen eine Veränderung, als die Abreise von Halle mit, wie anfänglich bestimmt, um 10 1/2, sondern schon mit dem Sockel-Zuge um 8 1/2 vorm. erfolgt.

Anßer den in Hauptblättern genannten hiesigen Schülern hatten auf dem Bundesfesten in Weitzsch bis gestern noch die Herren Rentier Brauer und Hm. Sander je eine Medaille errölet.

In den bereits genannten Orten unserer Umgegend, deren Namen von den vorerwähnten Angelpetern beigegeben worden sind, werden im Laufe noch bezeichnet Dautz, Kadow, Dölsau, Dömsche, Steinhilber, K. Reibere, ist nur kurzweilig berührt worden.

Der 21jährige Gendarm D. Koch, der 19jährige Dreher B. Schöner und der in gleichem Alter lebende Schlosser K. Keller hienächst wurden, haben sich zu einem Hebesfleißblatt bereitigt, wurden aber glücklicherweise gleich bei ihrem ersten Debut unglücklich gemacht und vier weitere Einbrüche, die die Würden bereits geplant, haben verjagt werden müssen.

Von dem Hebeschloßer Tischlermeister. Weidenhammer wurden in einem bei einem hiesigen Hebeschloßer geschickten Schloßer in einem Geinben. Das Heiß wurde nach polizeilicher Beschrift dem Geuß durch Menschen entzogen.

Wissenschaftl. Anst. Literatur.

aw. Berlin, 25. Juli. Das hiesige kol. Museum bringt als eine seiner neuesten Erwerbungen auf ethnologischem Gebiet ein sehr interessantes Steinidolmal der Spawitzsteinen, welches, wie es scheint, eines der Hauptbestände für die vielfach bewandte Ansicht ist, daß die wichtige Zuleitungsreihe des Gildes nicht erst im Jahre 1778 durch Cook, sondern bereits im sechszehnten Jahrhundert durch die mittelalterlichen spanischen Entdecker, der bei G. als Samschert gebräut hatte, auf dem Einbruch die Anleitung. Das gestohlene Gut ist bis auf einen kleinen Theil wieder herbeigeschafft worden; ein Rest aber ist Keller in's Wasser geworfen haben. Für die weiter projektierten Hebeschloß hatten die Würden das Heiß der Geuß in der Königlichen Bibliothek durch die mittelalterlichen spanischen Entdecker erhalten. Ein Grundriß am Maßstabten wollten sie bei Geuß durch das nächsten Nachbarn einen Besuch machen. Keller hat bereits wegen mehrerer Einbruchschloß 5 Monate Gefängnisstrafe verbüßt.

Provinzial-Adressen.

Der Nachdruck unter Originalüberschriften aus der Provinz u. d. W. unter Angabe der Quelle erlaubt.

* Coblenz, 25. Juli. Die 18jährige Tochter des Reichers A. wurde heute früh todt im Bette vorgefunden; die Mutter derselben starb, ebenfalls heute, gegen Abend und der Vater liegt im Krankenhaus zu Coblenz.

„Glauben Sie,“ erwiderte der unverfälschte Sohn der bolivianer Erde, „werd' mir 's G'wand'l jarreiß'n loß'n? Hol'n S' Ihna Ihr Vater selber!“

Ungelinstlich komischen Aufzuges soll waren dabei Geberde und Hinweis auf die süßlicher-drangvoll am Wüßig sich stauende, zerrende Menge und so erfolgte als einzige Antwort auf das ungewöhnliche Wort, dessen Freimuth in der Allgemeinheit der schmerzhaftesten Stimmungen einschneidende Begründung findet, eine allgemeine Lachsalbe der Umstehenden, in die der besitzende und der dienende Festredner zu gleichen Theilen frohlich einstimmt.

Das Programm für den heutigen Sonnabend-Festtag ist das folgende: 7-11 Uhr Schießen; 11-12 Uhr Vertiefung der Becher- und Ulprenämien am Gabentempel; 1-3 Uhr Abfchieß-Bantent und Tafelmahl in der Festhalle; 3 bis 8 Uhr Schießen; 8 Uhr Vertiefung der Becher- und Ulprenämien am Gabentempel; 4-7 Uhr und 7-11 Uhr Musikaufführung auf dem Festplatze; 8-11 Uhr Musikaufführung in der Festhalle.

Das Programm für Sonntag den 27. Juli ist das folgende: 11-4 Uhr Schießen; 10-12 Uhr Musikaufführung auf dem Festplatze; 12-11 Uhr Vertiefung der Becher- und Ulprenämien am Gabentempel; 1 Uhr Bantent zu Ehren der Sieger und Proklamtion der auf jede der Festhalbe fallenen 10 ersten Preise; 4-11 Uhr Musikaufführung auf dem Festplatze und Waldsonnt; 9 Uhr Feuerwerk mit Tableau, hierauf Abfchieß in der Festhalle.

Die Zahl der Schützen hat sich, wie der Angesehene leidet, schon bedeutend gelichtet und auch von den Festplätzen sind viele schon unbesetzt, eine Erscheinung, die nicht unerwartet kann.

Die eigenthümlichste Ehrengabe, welche wohl je gegeben wurde, besteht in 10 Centner Steinbrot. Der glückliche Schütze, der dieselben erhält, kann wohl mit Verhöhnung dem Winter und seinen Kannen entgegensehen.

Auction

im Zwangsversteigerungs-Verfahren.
Montag den 28. d. Mis. Nachmittags 3 Uhr ver-
steigere ich auf dem Speisboden des Expeditions-
geschäfts der Herren Klinkhardt & Schreiber hier
eine Promenade 12:
circa 15 Mille Cigarren und 1 Sack Tabak.
Hirsch, Gerichtsvollzieher.

Sehr vortheilhafter Reparations-Grundstücks-Berkauf.

In einer Regierm- und Garnisonstadt ist ein schönes Restau-
rations-Grundstück mit Laden in bester Lage und stottem Betriebe für
4500 Thlr. bei geringer Anzahlung sofort zu verkaufen durch den Auctions-
Commissar Paul Hindfisch in Galle a. S., Brüdertstraße 12.

Guts-Berkauf.

Ein schönes Gut, 250 Morgen, 1/2 Stde.
von großer Stadt entfernt, sehr gute
Gebäude, vorzügliches Inventar. For-
stung 150,000 M. A., Holz 20,000 M.
Ein schönes Gut bei Anklam, 20 Mi-
nuten vom Bahnhof, 400 Morgen
Acker und Weizenboden, besteht aus
105 Morgen mit Acker, gute Gebäude,
10 St. 4000 M. A., Holz 20,000 M.
Forstung 150,000 M. A., Holz 20,000 M.
Kösterliche Ausstattung
S. Wilmers, Leipzig, Stadtgarten.

Vortheilhafter Mühlen-Ankauf.

Eine in Nordhagen belegene
Wassermühle mit 4 Sägen, Dresch-
werk, gutem, geräumigen
Gebäude, Hofraum und großem
Stück erdeshalber für den Preis
von 48,000 Mark zu verkaufen.

Das Wahl- und Vogelschutz ist im
schönsten Zustande.
Näheres durch den Gerichtsvollzieher
Schmidt in Nordhagen.

Ein Hausgrundstück besser Lage
Nürnberg a. S., in welchem 21
Jahre die Fleischeri fort betrieben
wurde, Schloßhaus etc. neu, soll Familien-
Verhältnisse halber verkauft werden.
Forstung 8000 Thlr. Selbstbauern
mit das Nähere der Kaufmann
E. Weber dabeist.

1 Herrschaftl. Haus in Querfurt,
2 Etagen, im besten Zustande, mit For-
stung, Pferdehof und schönem Garten
ist wegen halber sehr preiswerth bei
mäßiger Anzahlung sofort verkauft wer-
den. Näheres gegenwärtig durch
H. G. Krause, Commissionär und
Agentur-Bureau in Querfurt.

In einer größeren Stadt der
Provinz Sachsen, Knotenpunkt der
Eisenbahn, ist eine in bester Lage befind-
liche Fleischeri zu verkaufen. Off
unter N. T. 652 an die Annoncen-
Exp. Hansenstein & Vogler,
Galle.

2 Villen in Wilmers, schön be-
legen, sind für 25,000 Thlr. zu ver-
kaufen durch E. Weber, Kauf-
mann dabeist.

Eine flotte Restauration mit
Garten ist sofort oder später mit In-
ventar zu verpachten. Näh. Albrechtstr. 30, p.

Ein sehr guter Landackerhof
Nähe von Halle, ist sofort oder später
mit 2000 Thlr. Anz. zu überneh-
men. Näheres Albrechtstr. 30, part.

Ein in der Hauptstraße Nord-
hagens Restaurant-Gelegen-
heits-Geschäft ist wegen der Um-
änderung für Herrn Kaufm. Wächter
in Firma C. A. Krause, Galle.

Ein nachweislich flott gehendes
Material-Geschäft, mit Mehl- und
Brothhandel, verbunden, 1 Stunde von
Halle entfernt, ist veränderungs-halber
zu verkaufen. Unterhändler verb. Off
unter N. 2047 an die Exp. d. Hg.

Ein flottes altes Material-
warengeschäft, verbunden mit
Restauration, in einem frequen-
ten Orte an der Saale, ist Familienver-
hältnisse halber zu verkaufen.
Näheres bei Herrn Kuchle &
Galle, Halle a/S.

Ein flottes Fleischn- u. Producten-
geschäft, verbunden mit Fein- und
Strohhandel, ist zu verkaufen u. mit
sämtlichem Inventar sofort zu über-
nehmen. Off. verb. mit N. 21932
S. Galle, gr. Märkerstraße 7.

5 Morgen Acker, 1 Minute vom
Bahnhof, bester Lage, gut bewässert,
besten Weizen, auch zum
Verkauf nach W. Düntz, Halle,
Kellergasse 1.

Ritznicken-Keller
nebst Wohnung zu vermieten
Giebichensien, Auguststraße 1.

Fein Wohnung St. R. a. Zubehof
an feinsten Seite zu vermieten
Giebichensien, Götterstraße 9a.

2 St. R. u. Zub. zu vermieten
(85 Thlr.)
Fischerplatz 29.

Wohn. u. 36 Thlr. Mietzins
Anst. Herren Hofst. Hofst. Hofst.
Häuserstraße 11.

Wohnung von Stube, 2 R. u. K.
mit von einer L. mit 1. Etz.
zu mieten geg. Off. unter N. 2050
in der Exped. dieser Hg. erbeten.

Anst. Schlafstelle der. Königsstraße.
Stodmanns Viehhof, Hof 1. Kübler.

Schlafstelle offen Landwehrstr. 11a, I. r.
Anst. Schlaf. offen N. Ritterstraße 2.

Fein. Logis mit Hofgr. Braunsang. 2. II.
Anst. Schlafstelle Landwehrstr. 3, I. r.

2 anst. Schlafstellen Unterberg 13, I.
Fr. St. a. Schlaf. Lindenstraße 7, I. r.

Fein. Schlaf. Schillerhof 6 a. Markt.
Anst. feid. Schlafstelle gr. Schlamm 7, II.
Schlaf. u. od. o. R. Weidingerstr. 57 S. III.

Anst. Schlafstelle für 2-3 Herren
zu vermieten H. Ulrichstraße 5, I. I.

Anst. Herren erb. Schlafstelle Südstr. 1, p.
Anst. Schlaf. u. Hof Vorhänger 1, II.

Anst. Schlaf. u. Hof N. Sandberg 16, II.
Schlafstelle offen Brüdertstr. 12, 2 Tr.

Anst. Schlafstellen Landwehrstr. 12.
Zu erfragen im Vorderladen.

Anst. Schlaf. offen N. Ritterstraße 2, I.
Anst. Schlaf. Lindenstraße 5, r. part.

Anst. Schlaf. offen Vorhänger 1, II.
Anst. Schlaf. Barckstraße 16 im Keller.

Schlaf. Rohlfstraße 6, 1. S. I. r.
Anst. Logis m. R. Königsstr. 18, S. I. r.

N. Schlaf. m. R. H. Ulrichstr. 7, II. S. I.
Anst. Schlaf. u. Sandberg 14.

Anst. Schlaf. u. Sandberg 14.
Anst. Schlaf. u. Sandberg 14.
Anst. Schlaf. u. Sandberg 14.

Anst. Schlaf. u. Sandberg 14.
Anst. Schlaf. u. Sandberg 14.
Anst. Schlaf. u. Sandberg 14.

Anst. Schlaf. u. Sandberg 14.
Anst. Schlaf. u. Sandberg 14.
Anst. Schlaf. u. Sandberg 14.

Anst. Schlaf. u. Sandberg 14.
Anst. Schlaf. u. Sandberg 14.
Anst. Schlaf. u. Sandberg 14.

Anst. Schlaf. u. Sandberg 14.
Anst. Schlaf. u. Sandberg 14.
Anst. Schlaf. u. Sandberg 14.

Anst. Schlaf. u. Sandberg 14.
Anst. Schlaf. u. Sandberg 14.
Anst. Schlaf. u. Sandberg 14.

Anst. Schlaf. u. Sandberg 14.
Anst. Schlaf. u. Sandberg 14.
Anst. Schlaf. u. Sandberg 14.

Anst. Schlaf. u. Sandberg 14.
Anst. Schlaf. u. Sandberg 14.
Anst. Schlaf. u. Sandberg 14.

Anst. Schlaf. u. Sandberg 14.
Anst. Schlaf. u. Sandberg 14.
Anst. Schlaf. u. Sandberg 14.

Anst. Schlaf. u. Sandberg 14.
Anst. Schlaf. u. Sandberg 14.
Anst. Schlaf. u. Sandberg 14.

Anst. Schlaf. u. Sandberg 14.
Anst. Schlaf. u. Sandberg 14.
Anst. Schlaf. u. Sandberg 14.

Anst. Schlaf. u. Sandberg 14.
Anst. Schlaf. u. Sandberg 14.
Anst. Schlaf. u. Sandberg 14.

Anst. Schlaf. u. Sandberg 14.
Anst. Schlaf. u. Sandberg 14.
Anst. Schlaf. u. Sandberg 14.

Anst. Schlaf. u. Sandberg 14.
Anst. Schlaf. u. Sandberg 14.
Anst. Schlaf. u. Sandberg 14.

Anst. Schlaf. u. Sandberg 14.
Anst. Schlaf. u. Sandberg 14.
Anst. Schlaf. u. Sandberg 14.

Anst. Schlaf. u. Sandberg 14.
Anst. Schlaf. u. Sandberg 14.
Anst. Schlaf. u. Sandberg 14.

Anst. Schlaf. u. Sandberg 14.
Anst. Schlaf. u. Sandberg 14.
Anst. Schlaf. u. Sandberg 14.

Anst. Schlaf. u. Sandberg 14.
Anst. Schlaf. u. Sandberg 14.
Anst. Schlaf. u. Sandberg 14.

Anst. Schlaf. u. Sandberg 14.
Anst. Schlaf. u. Sandberg 14.
Anst. Schlaf. u. Sandberg 14.

Anst. Schlaf. u. Sandberg 14.
Anst. Schlaf. u. Sandberg 14.
Anst. Schlaf. u. Sandberg 14.

Tüchtige Verkäuferinnen,

welche meine Branche genau
kennen, und gute Artikel auszu-
stellen haben, sowie ein Schräg-
schere unter günstigen Bedingungen,
werden sofort engagirt bei
H. P. Pinthaus.

Ein Hauswirth wird sofort ge-
sucht. Wo? sagt die Exped. d. Hg. 1891

Frauen und erwachsene Mädchen
zum Aufnehmen können so-
fort antreten. - Gleichzeitige In-
nahme großer Dosen, Blumen
zu trocknen, möglichst in nächster
Nähe. Offerten erbeten
W. R. G. Gärtner, Diemitz.

Sochmannsell
nach auswärts sofort gesucht durch
Franz Hart, Gartengasse 8.

Modes.

Eine durchaus tüchtige gewandte
erste Arbeiterin resp. Directrice,
welche bereits als solche in einem
Pausen mit Erfolg thätig gewesen ist
nicht vor September zu engagiren.
Ersturt. S. D. Annon.

Am 1. August ein feines etliches
Dienstmädchen gesucht Karst. 17, I.

Ein ordentliches tüchtiges Mädchen
wird zum 1. August von
Danfart 2.

Ein tüchtiges Mädchen für Hausarbeit gesucht

Danfart, Seitengebäude, 1. Stad.

In einem Material-Handel-Geschäft
findet eine Verkäuferin in geübtem
Wortwechsel, welche nebenbei die feineren
Wirtschaftsarbeiten mit zu beorgen
hat, sofort Stellung. Offerten unter
V. V. # 2 postlagernd Leipzig.

Ein feines Stubenmädchen
findet auf einem Rittergute bei
hohem Gehalt Stelle durch
Pauline Fleckinger.

Eine Landwirthschafterin

findet auf schönem Rittergute
1. Arbeiter Stelle durch
Pauline Fleckinger.

Kochmamsell, Kochinnen,
Stuben-, Haus- und Kinder-
mädchen werden gesucht und nach-
gewiesen durch
Pauline Fleckinger,
Seibitzstraße 6.

Mädchen logisch u. 1. Aug. gesucht
und nachgewiesen. Fr. Kühn, Schimmelstr. 2

Ein ordentliches etliches Keller-
burche wird sofort gesucht
Stahlmann's Weinl. gr. Schloß 5.

Ein Mädchen von 14-15 Jahren
zur Aufwartung gesucht.
gr. Brauhausgasse 19, II.

Wirthschafterin-Gesuch.

Eine anständige Person
in den Ader Jahren zur
Führung einer bürgerlichen
Wirthschaft zum sofortigen
Antritt gesucht. Näheres bei
Zenthschlein, gr. Klausstr. 7.

3 Mädchen können grdt. das Glanz-
blatten erlernen Barockgasse 3a, II.

Ein in Küche und Hausarbeit er-
fahrenes Mädchen wird gesucht
Fleischerstraße 1.

Am 1. Aug. wird ein braves Dienst-
mädchen gesucht gr. Märkerstraße 3.

Ein Dienstmädchen mit guten Kennt-
nissen sofort gesucht Giebichensien,
Wittendorferstraße 13, I.

Eine tüchtige Wamsell für eine Hotel-
küche in einer kleinen Stadt, welche
selbständig kochen kann, wird sofort ge-
sucht. Offerten unter E. 2053 an
die Expedition dieser Zeitung.

Junge anständig. Mädchen, welche das
Buchstäblich gründlich erlernen wollen,
werden angemommen von
gr. Ulrichstr. 37, I. G. G. G. G.

Ein Adjuv.

welche selbständig kochen kann, oder ein
junges Mädchen, welches in einem
Hotel die feine Küche erlernen hat und
nebenbei sich in der Wirthschaft noch
nützlich machen, findet logisch oder später
eine gute Stelle. Adressen unter
C. R. 100 postlagernd.

Ein Hausmädchen,

welches die Küche selbständig allein
berathen kann, findet eine gute Stelle.
Zu erfragen in der Exp. d. Hg. 1891

Am 1. Sept. wird zur Küche der
Hausfrau ein fleißiges, junges Mäd-
chen gesucht, welches im Nähen und
Wähen erfahren ist und gute Kenntnisse
besitzt. Brodner, Thurmstraße 38.

Eine junge anst. Wittve sucht auf
Erziehung mütterlicher Kinder oder als
Wirthschafterin bei altem Herrn oder
Dame Stellung. Off. unter D. 2052
durch die Exped. dieser Hg. erbeten.

Ein Mädchen gel. ar. Ritterstraße 22.

Ein Aufwartung für den ganzen
Tag gel. ar. Ulrichstr. 22a, 2. Tr. I.

Ein gewandtes Dienstmädchen
zum 1. August bei 36 Thlr. Lohn ge-
sucht. G. Optiz, Neues Theater.

Prospere Hausmädchen sucht Stelle,
Kellner, Kellnerin, Hauswirthin gel.
durch Frau Hermann, II. Klausstr. 7

Bei Verkäufen, Kauf- und Verkäufen, Stelle-Ge- suchen, die ich mich an das Annoncen- bureau von Rudolf Hoff, Brüdert- straße 6, I. r. wenden, welches die An- nahme ihrer Anzeigen in geeignet- ster Form sowie die Uebersetzung an ausländische und diese Wälder ihre Geschäftsstellen täglich prompt ver- mittelt.

Ein Philologe 1 Jahr in Rom, über
2 Jahre in u. bei Florenz ertheilt Unter-
richt in französischer u. italienischer
Grammatik und Conversation.
Näheres geben die Herren
S. Bard & Co., Halle a. S.

Ein Sandwirthschafterin ist zu ver-
kaufen S. Weber, Märkerstraße 11.

Mehrere sehr nette Betten sind preis-
werth zu verk. Karststraße 28, II.

Sehr gute venetische Betten zu ver-
kaufen S. Weber, Märkerstraße 11.

Kinderkand. verl. Abzug Albrechtstr. 35.

Die Verlobung, welche wir gegen die
Herren Kellner und Debarde
ausgesprochen haben, erklären wir als
unverbindlich.

Abgelesen, den 19. Juli 1891.
Giebichensien Wwe. G. G. G.

Familien-Anzeigen.

Am 21. d. Mis., bei sehr schwerer
Erkrankung, wurden wir durch die Ge-
burt eines kräftigen Jungen bedauerlich
und seinen Herrn und Herrn Dr.
Friedrich-Döllner und Frau Schomne
Friedrich-Döllner für die mittheilende
Stellung unseren Dank.

Wochau, den 21. Juni 1891.
Eliem und Frau.

Seute morgen 8 1/2 Uhr wurde ein
kräftiger Junge geboren.

Dieses zeigen hochachtungsvoll
Bernhard Borgis und Frau
Marie geb. Schliat.

Dem Herrn über Leben und Tod
hat es gefallen, unsern innigst geliebten
Gatten, Schwestern und Herrn
Kentner Bildo Jüngling
im 73. Lebensjahre nach kurzem und
schmerzhaftem Krankenlager bezugnehmend
Nach 2 1/2 Uhr zu sich zu ruhen.
Um dieses Verbleibe bitten
Halle a/S., den 26. Juni 1891.

Die Verlobung findet Sonntag
Nachmittag 4 Uhr vom Trauerhause
Wendeburgstraße 10) aus statt.

Todesanzeige.

Seute Morgen 2 Uhr entfiel nach
schweren Leiden unsern theueren
vielschmerzhaften Mutter
Bertha Blau geb. Troll
im Alter von 62 Jahren.

Die trauernden Kinder
Richard und Clara.
Giebichensien und Halle a/S.

Die Verlobung findet Sonntag
Nachmittag 7 1/2 Uhr vom Trauer-
hause aus statt.

Besten Abend 1 1/2 Uhr starb nach
schweren Leiden unsere gute Tochter
und Schwester Agnes im 21. Lebens-
jahre. Um dieses Verbleibe bitten
Halle a/S., den 26. Juni 1891.
Theodor Gille und Frau
nebst Giebichersien.

Seute Morgen 2 Uhr entfiel nach
schweren Leiden unser innigst geliebtes
Schönes Mädchen, was wir tief-
betrauert anzeigen.
Halle a/S., den 26. Juni 1891.
G. W. Gerlach und Frau
geb. Lang.

Dank.

Für die Beweise aufrichtiger Theil-
nahme an dem durch das zu trübe Da-
sein bedingten meiner geliebten Frau
Marie Gerlach geb. Dietmer mit
hochachtungsvollen Grüßen verbleibe ich
an dieser Stelle meinen innigsten
Dank aus.
Halle a/S., den 24. Juni 1891.
Der trauernde Gatte.

Allen meinen lieben Freunden, Be-
kannten, Verwandten, meinen
Wännern aus der Sal. Kliniken
und Saamenstücken für ihre theure
Theilnahme und Beileidung bei
dem Ableben meiner geliebten
Frau und meiner braven Mutter,
sowie dem Herrn Domprediger
Alberts für seine zu Herzen
dringende Grabrede erlaube mir
uns hiermit zu erkranken.
Halle a/S., den 24. Juni 1891.
Franz Lampe, Sohn.

Das Begräbnis unterer Schwester
Annae fand Montag den 23. d. Mis.
mittags 10 Uhr von der Leichenhalle des
Stadt-Gottesackers aus statt.
August Endwig.

Bekanntmachung.

Auf Grund des § 59 der Straßen-Polizei-Ordnung vom 15. September 1879 wird hiermit bekannt gemacht, daß von jetzt ab der **Kaulenberg** nur in der Richtung von der großen Ulrichstraße nach der alten Promenade befahren werden darf. Uebertretungen hiergegen werden nach § 104 der gedachten Polizei-Ordnung bestraft.
Halle a/S., am 23. Juli 1884. Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die dem Herrn Grafen zu Solms-Sonnenwalde gehörigen **Mittlergüter Alts- und Neu-Pouss** — Station Bitterfeld — mit einem Areal von ca. 388 Hektar werden **am Freitag den 19. September 1884 Vormittags 11 Uhr im Hotel zur Stadt Hamburg in Halle a/S.** auf 18 Jahre vom 24. Juni 1885 ab öffentlich meistbietend verpachtet. Zur Uebnahme ist ein Vermögen von ca. 70,000 Mk. erforderlich. Die Bedingungen sind beim Justizrath Schliekmann in Halle a/S. einzusehen und zu erhalten. Reflectanten wollen sich behufs Besichtigung an den Förster Herrn Jentzsch in Pouss wenden.



Centesimalwagen, Viehwagen, Decimalwagen (D. M. P.)
in solidester Ausführung zu billigsten Preisen.

Gebr. Schoene vorm. J. Drieselmann,
Halle a/S., Bahnhofsstraße 8.

Saalschlossbrauerei

Giebichenstein.

Deute Sonntag von Nachm. 3 1/2 Uhr bis Abends 10 Uhr ununterbrochenes

Grosses Militair-Concert

angeführt von der Kapelle des Königl. Regt. Füsilier-Regt. Nr. 36.
Entrée à Person 30 Pf. O. Wiegert, Capellmeister.
NB. Das verehrliche Publikum, welches nach dem III. Theil des Concertes kommt, hat nur noch 20 Pf. zu zahlen.

Bad Wittekind.

Grosses Concert (Militairmusik)

am Sonntag den 27. Juli früh und Nachmittag
von Halle'scher Stadtmusik.
Anfang früh 6 1/2 Uhr. Entrée 15 &
Anfang Nachmittag 3 1/2 Uhr. Entrée 30 &
W. Halle, Stadtmusikdir.

„Prinz Carl“.

Deute Sonntag den 27. Juli
Grosses Fröhshoppen-Concert
Ohne Entrée. Otto Rahm.

Diese Concerte finden jeden Sonntag statt.

Harz 48. Moritz's Restaurant. Harz 48.

Deute Sonntag von 4 Uhr an Tanzstränzchen.
Montag Frei-Concert.

Halle'sche Actien-Brauerei.

Deute Sonntag
Große humoristische Abendunterhaltung,
ausgeführt von der Concert-Gesellschaft „Mollata“ aus Hamburg, bestehend aus 4 Damen und 4 Herren.
Entrée 15 Pf. Anfang 7 1/2 Uhr.
Bruno Toepel.

Maille.

Deute Sonntag Nachmittag von 5 Uhr ab
Große humoristische Soirée
von 2 sehr beliebten Komikern.
Entrée 10 Pf. G. Lasse.

Ornithologischer Central-Verein



für Sachsen und Thüringen.
Montag den 28. Juli
Dampferfahrt nach Wendisch.
Abfahrt Nachmittag 3 1/2 Uhr vom Schröbler'schen Gastspielplatz (Unterplan). Rückfahrt von Wendisch Abends 10 Uhr. Billets à 40 & sind bei Frau. Lunde, Schmersdorf, 87, bis Montag Mittag zu lösen. 3 Kinder haben freie Fahrt.

Weidenhammers Restaurant,

Wibbelstraße 14.
empfeht seine Localitäten nebst Garten und Kegelbahn zur gefälligen Benutzung, sowie seinen anerkannt guten Weinstock von 12-3 Uhr.
H. Weine, aut. Bier.

Öffentliche Versammlung

Montag den 28. Juli Abends 8 1/2 Uhr
im Riesen'schen Gesellschaftshaus in Giebichenstein.
Tages-Ordnung: Die Ausheldungsverordnung der Arbeiter.
Referent: W. Golenstern, Reichstagsabgeordneter.
Der Einberufer.

P. P.
Einem geehrten Publikum die ergebene Mittheilung, daß ich mit dem heutigen Tage neben meinem **Engros-Geschäft**

11. Große Ulrichstraße 11

einen **Detail-Verkauf** eröffnet habe und verkaufe sämmtliche

Woll-, Weiss- und Posamentier-Waaren

zu nebensichenden festen Preisen bei streng reeller Bedienung.

Woll-Waaren:

Herren-Jaquet-Gewand b. 1,20 an,
Damen-Unterjacket von 90 & an,
Herren- do. 1 & an,
gute Qualität,
Wollgarn Dode 45 & in allen
Farben
z. z.

Weiss-Waaren:

Fingerringen von 20 & an,
Damenstrümpfen von 20 & an,
dammol. Kinder-Strümpfen
von 10 & an,
Damen-Strümpfen von 20 & an,
Herren-Socken von 20 & an,
Chemietüch von 20 & an,
Damen-Tücher von 10 & an
z. z.

Posamenten:

Maschinengarn 200 Yards 9 &
do. große Rolle 1000 Yards 32 &
do. Unterzart 1000 Yards 22 &
Chevy-Seide in schwarz und allen
Farben, Dode 5 &
Knopfloche 4 Rollen 10 &
Nähnadeln, Brief 4 &
Knöpfe pr. Dd. von 5 & an
z. z.

Zurückgesetzte Reise-Muster

zu bedeutend billigeren Preisen.

Otto Friese, 11. Große Ulrichstraße

Musik-Unterricht
in Clavier, Violine, Cello. Bar-
monischelehre ertheilt
R. Petri, Musiklehrer,
Charlottenstraße 5, II.

Butterkerföfen gesucht
Anhalterstraße 2, Sof.
Wer verkauft hier gebrauchte Möbel
auf Abzahlung? Off. sub H. o. 30658
betreffend Hdb. Woffe, Brüderrf. 6.

Technische Bücher verkauft
Zühlberg 4, v. L.

**Arbeitsbücher, übermäßig, zu ver-
kaufen**
Wiblicher Aea 1.

**7 Sängertel und ein Ober zu ver-
kaufen**
Höllbergstraße 34.

Ich wünsche einen großen, recht
schönen u. weichen Hund zu kaufen.
Sannier Lehmann.

Ein hübscher junger Dachshund zu
kaufen gesucht. Offerten werden unter
P. 2059 an die Exp. d. Blg. erbeten.

Biegen zu verkaufen Schützenstraße 10b.
Bachmayer Stabenhund, 1 Jahr alt,
sehr billig zu verkaufen **Satz 32.**

17 Säbner, Italiener u. Spanier,
verkauft
Wibelmstraße 4.

Eine Glucke mit Kücheln zu verkaufen
Giebichenstein, Brunnentstraße 30.

**2 rotte Kreuzschubel, 1 Stieg-
sch zu verkaufen** Wibelmstr. 2, S. 1.

21,000 Mark
sind zum 1. Oct. cr. auch getrennt, auf
feinste erlte Ackerhypothek zu vergeben.
Offerten mit Retourmarke erbitte
H. Kubold, Abozien.

5-6000 Mark
sind zum 1. October cr. gegen absolute
Sicherheit zu vergeben. Off. und W.
2045 in der Exped. d. Blg. niederzulag.

6000-7000 Mark
sogleich oder 1. October an 4 1/2% auf
Hypothek auszuliehen. Näheres durch
die Exp. d. Blg. unter B. 2050.

21,000 Mk. per 1. Oct. auf nur
seine Stadt- oder Landhypothek auszu-
leihen. Näheres Albrechtstr. 30, part.

120 Mark
werd. b. z. 15. Aug. gegen genüg. Sicherh.
zu leih. gef. Off. d. H. wolle man b. ob.
Exped. u. B. X. 120 post. Halle einl.

Elegante Kleiderretaire
v. 11 Uhr an, Sophias b. 10 Uhr.
an, Verhöf von 9 Uhr an, Eische
von 2 Uhr an, Komoden, Küchens-
schänke, Bettst., Matratzen, Stühle,
Spiegel, ganze Ausstattungen, ge-
eignete Arbeit, sehr billig.
Hellersbergstraße 2, L.

Eine fast noch neue 2hörnige Drech-
maschine mit Schrägtrieb u. Ziel,
ohne Wipfel, sehr billig zu verkaufen
bei
Weise, Schloßmeister,
Bauartion Gröbers.

Wer ertheilt Musik-Unterricht?
Offerten mit Retourmarke an die Ex-
pedition dieser Zeitung unter G. 2055.

Großere Partie **Wortbücher** ver-
kauft billig
H. Wollstost.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Sommertheater

im **Kauffmann, Wallstraße 1.**
Sonntag den 27. Juli: **Wein Re-
gold.** Volksstück mit Gesang in 5
Acten von G. P. Arronge. Mit ganz
neuen Gesangsleistungen, vorgetragen von
Gonath.

Montag den 28. Juli: **Die Tod-
ter Delia's.** Lustspiel in 5 Acten v.
Hindobly Kneitel.

Schuhmacher - Innung.
Montag den 28. Juli **Gaidegan**
(Bischöfswiese). Abmarsch 1 1/2 Uhr von
der Elisabethbrücke. D. B.

Ammendorf.

In meinem Tanzunterricht im **Feld-
mann'schen Lokale** können regelmäßig
Freitag Abends 8 Uhr Herren und Da-
men teilnehmen. Honorar beider.
Ad. Fröbe, Tanzlehrer.

Deute Sonntag
in dem **ehemal. Krammischen Garten,**
Stachelbeerfest,
verbunden mit **Stafetten-Racht,**
wozu ergebenst einladet
G. Thielicke, Pulverweiben 2.

Fachverein der Schneider.

Montag Abends 8 Uhr
Berichterstaltung der Delegirten vom
Gothaer Congreß im Restaurant zur
Stadt Leipzig.
Sämmtliche Collegen von Halle und
Umgegend ladet hierzu freundlichst ein
Der Vorstand.

Ein **Billard** ist zu vermehren oder
zu verkaufen **Zühlberg 6**
(**Brannschweiger Viehhalle**).

Ein **Portemonnaie** mit Inhalt in
den Reimbühren von einem armen
Kinde verloren. Bitte dasselbe abzu-
geben bei **Wittwe W. Köhler,**
Unterberg 13, III.

Keiner Sandkorb getrennt Nachm.
in der **Reinigungsstr.** verloren. Gegen
Belohnung abzugeben
gr. Ritterstraße 1 im Laden.

Verloren

am **Donnerstag** Abend eine **silberne**
Schlüsselbund mit **Goldrand,** gegen
Belohnung abzugeben in der Exped. d.
Zeitung.

Gefunden wurde am Sonntag ein ge-
labenes **Getreid** auf der Straße von
Dömitz nach Gröbers. Gegen Erstat-
tung der Anfertigungskosten u. Finderlohn
abzugeben in **Klempn. Nr. 15.**

Wedaillon mit 4 Bildern verloren.
Gegen Belohnung abzugeben
Steinhor 5 im Laden.

Ein **Put** verkauft am Dienstag Abend
in **Prinz Karl.** Abzugeben **Stiege 6.**

Ein großer schwarzer Hund mit
weißer Brust, Stachelhaare, zugelenkt
Gegen Anfertigungskosten und Futter-
kosten abzugeben beim Fleischermeister
Stolze in Döbel.

Jugelerben ein Schifferbund,
Abzugeben gegen Futtergeld und In-
fertigungskosten in **Döbel** Nr. 19.

Einige **Wäschen** außer d. Haupte weid.
noch angen. **Wendepflan 6c, 3 Et.**

Gieseke's Rest u. Gartenlokal

13. Steinweg 13.
Deute Abend **gemüthliches Bes-
ammenfein** bei Bruder Feigen.
Sonntag frühchen **Riefch u. Kaffee-
tuchen.** Jeden Tag pikante warme
Frühstückstische.

Pressler's Berg.

Jeden **Samstags** und **Montags**
Frei-Concert.
Sonntag den 27. von 4 Uhr an
Tanzstränzchen,
wozu ergebenst einladet **Ferd. Schade.**

Handwerker-Bild-Verein.

Bei günstiger Witterung findet deute
Sonntag unter **Gaidegan** statt.
Der Vorstand.

Landmann's Salon.

Sonntag Abds. 7 Uhr **gr. Tanzstunde.**

Sängerbund an der Saale.

Nächsten Montag Abends 8 Uhr
Gesangsprobe in der Restauration der
„Holl. Aktien-Bierbrauerei“, vor dem
Steinbohr.

Gemeinschaftliches

Bereins-Turnen
Der **Zunerverein „Jahn“** und „**Me-**
Sonntag den 27. Juli Nachm. 1 1/2 Uhr
in **Thieme's Garten,** Auguststr. 2,
verbunden mit **Concert** bei freiem
Entrée, wozu wir Freunde herzlich ein-
laden.
Der Vorstand.

Berein ehemal. Freischüler

der **Franken'schen Stiftungen.**
Montag den 28. Juli Abends 8 Uhr
Verammlung im Vereinslokal.

Halle'scher Turnverein.

Der am Sonntag den
20. d. Mts. ausgelassene
Gaidegan
findet deute Sonntag den
27. d. Mts. statt. Abmarsch
1 1/2 Uhr vom „**Häcker Schießgarten**“.
Der Vorstand.

Hall. Turn-Verein.

Montag und Donner-
stag von Abends 8 Uhr
an **Tanzstunde** in
der **Stadt, Turnhalle.**

Turnverein „Uo“
Montag und Donnerstag
Abends 8 1/2 Uhr
in **Zunerverein**
in **Thieme's Garten.**
Der Vorstand.

Montag Abends 8 1/2 Uhr **Musik** in
Witte's Restaurant, H. Klausstr. 8